

Nachdem wir immer noch nicht gemeinsam wandern dürfen, hier ein Vorschlag für Einzelkämpfer:

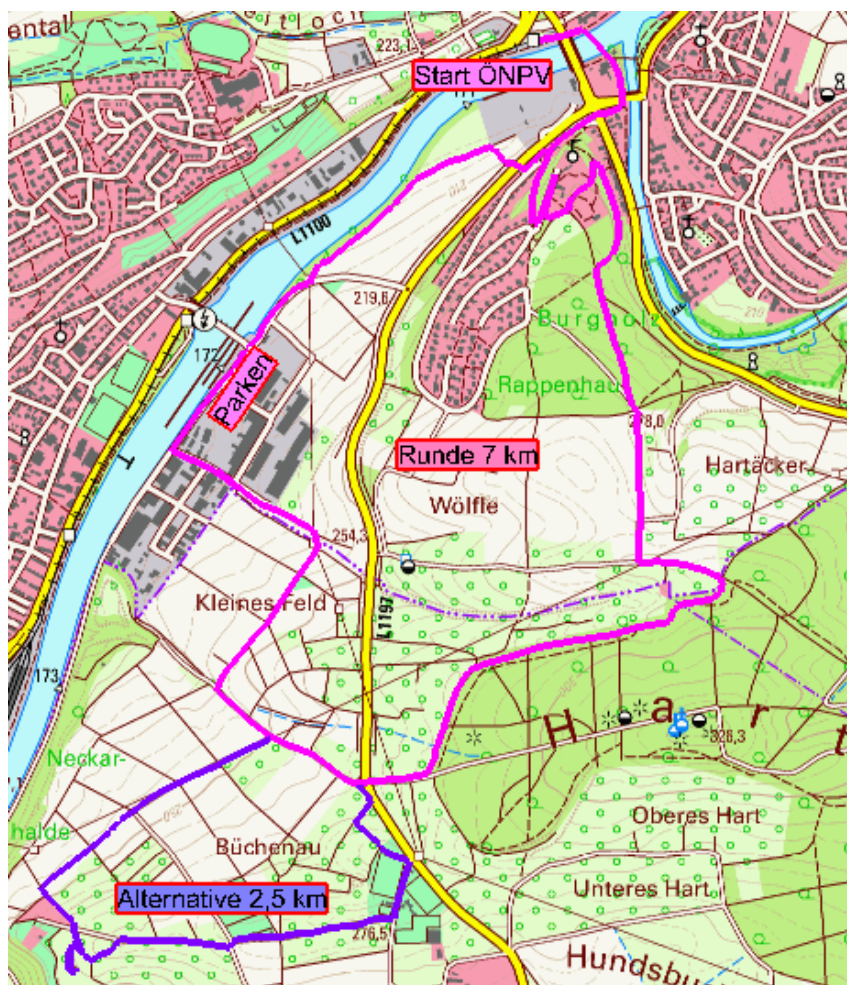
ÖPNV: Endhaltestelle U 14 Remseck. Kurz neckarabwärts unter der Straße hindurch. Rechts auf den Fußgängersteg. Am Hechtkopf und dem neuen Remsecker Rathaus vorbei und die Straße überqueren. Nach rechts und die Straße nach Hegnach unterqueren. **Nach 150 m links den ansteigenden Schlossweg nehmen.** Oben scharf links zum Schloss. Von 1967 bis 1991 unterhielten Anton zu Inn- und Knyphausen und seine Frau Brita Gustavsson-Knyphausen in Räumen des Schlosses eine Kunstgalerie. Bis 2003 blieb das Schloss in deren Besitz. Dann erwarb Rüdiger Stihl, ein Sohn von Andreas Stihl, das Schloss und ließ es komplett sanieren. Ein Blick auf die Außenanlagen ist sehenswert. Mehr Infos im Internet. Wir gehen zurück und folgen dem Blauen Punkt nach links zwischen den Schlossgärten hindurch und durch den Wald, dann über eine freie Fläche bis zum Rand des Hartwaldes. Hier wandern wir rechts entlang des Trimm-dich-Pfades. Am Parkplatz gehen wir rechts zur L 1197 und überqueren diese. Ab hier Alternative über den Öffinger Berg. Ansonsten gehen wir rechts abwärts und folgen den grünen Radwegschildern. Am Neckar angelangt halten wir uns rechts. **Immer parallel des Neckars Richtung Neckarrems. L 1197 überqueren.** Links gehen und zurück zur Endhaltestelle. Alternativ an der Aldinger Schleuse links über die Brücke und links zur Haltestelle Brückenstraße.

Auto: Im Industriegebiet Aldingen auf der rechten Neckarseite (Hofener Weg) parken.

Immer parallel des Neckars Richtung Neckarrems. L 1197 überqueren. Links gehen und nach ca. 100 m scharf rechts den ansteigenden Schlossweg nehmen.

Zurzeit können einige der Wege recht rutschig sein. Stöcke?

Die GPX-Tracks findet ihr im Downloadbereich der SWA auf der TSV-Homepage.



Viel Spaß beim Nachwandern wünschen Euch Jürgen und Klaus